

Geschäftsbericht 2022

Brandschutz für anspruchsvolle Gebäude: Videolösung mit intelligenter Brandfrüherkennung steigert Sicherheit im Eisstadion Davos

Mit seiner imposanten Architektur zählt das Eisstadion Davos zu den schönsten Stadien in Europa. Nach einer dreijährigen Sanierungsphase ist das 1979 erbaute Gebäude mit dem aussergewöhnlichen Erscheinungsbild seit 2021 wieder voll in Betrieb. Im Rahmen der umfassenden Modernisierung spielte auch das Thema Sicherheit eine wichtige Rolle. Neben einer modernen Videolösung zur Überwachung der Innen- und Aussenbereiche plante und realisierte Bosch Energy and Building Solutions, gemäss der gesetzlich geforderten Auflagen, ein umfassendes Brandmeldesystem mit 500 Meldern und Direktaufschaltung zur Feuerwehr. Um darüber hinaus Menschen, Werte und den Gebäudekomplex vor den Gefahren eines Brandes zusätzlich zu schützen, ging die Gemeinde Davos mit Bosch neue Wege: Gemeinsam wurde für den Innenraum des Eisstadions eine intelligente Lösung zur Brandfrüherkennung realisiert, die den Brandschutz architektonisch anspruchsvoller Gebäude auf ein neues Niveau hebt.

Als zuverlässiger Partner realisiert das Team der Niederlassung Schweiz von Bosch Energy and Building Solutions vernetzte und integrierte Gesamtlösungen zur Steigerung von Sicherheit, Komfort und Effizienz in Gebäuden. Profitieren auch Sie von dieser umfassenden Kompetenz und den ganzheitlichen Lösungen auf Basis modernster Technologien.



- 4 Bericht des Präsidenten
- 6 Bestand der Versicherten und Rentner
Versicherungsleistungen
- 7 Beitragszahlen
Deckungsgrad
Bilanzsumme
- 8 Anlagerenditen
- 9 Anlagestrategie
- 10 Bilanz
- 11 Betriebsrechnung
- 12 Revisionsbericht
- 13 Organisation
- 14 Angeschlossene Arbeitgeber

Bericht des Präsidenten

Liebe Versicherte
Liebe Rentnerinnen und Rentner

Die berufliche Vorsorge war in den letzten Monaten prominent in den Medien vertreten, sei es wegen der BVG-Revision, der schlechten Performance im Geschäftsjahr 2022 oder wegen der hohen Verwaltungskosten. Daher wollen wir hier die Gelegenheit nutzen, unsere Strategie und die Verwaltungskosten zu erläutern.

Die Pensionskasse Bosch Schweiz ist eine umhüllende, autonome Firmen-Pensionskasse, d.h. es besteht keine Rückversicherung und neben den BVG-Mindestleistungen sind auch überobligatorische Leistungen versichert. Die Strategie unserer Pensionskasse zielt auf eine gute Verzinsung, bei einem gleichzeitig reduzierten Risiko. Damit liegen wir in guten Jahren nicht unbedingt an der Spitze, dennoch vor dem Durchschnitt. In schlechten Jahren zahlt sich diese Strategie aus und unsere Verluste fallen auch tiefer als beim Durchschnitt aus.

Die Verwaltungskosten unserer Pensionskasse lassen sich grob in externe und interne Verwaltungskosten unterteilen. Bei den externen Verwaltungskosten handelt es sich um Kosten für die Revision, den Versichertenexperten, die Aufsicht und die Abgabe an den Sicherungsfonds, welche durch die Pensionskasse nicht beeinflusst werden können (ca. 30 CHF/versicherte Person). Im Weiteren kommen zu den externen Verwaltungskosten noch die Vermögensverwaltungskosten hinzu (ca. 890 CHF/versicherte Person). Die internen und damit direkt von der Pensionskasse Bosch Schweiz beeinflussbaren Verwaltungskosten setzen sich zusammen aus den Kosten für die EDV inkl. Projektentwicklungen, Raummiete, Weiterbildungen, Versicherungsprämien und den Lohnkosten für unsere Stellenprozentante (ca. 170 CHF/versicherte Person). All diese Kosten sind in der ausgewiesenen Performance bereits berücksichtigt. Die Strategie und die negative Performance 2022 von «nur» -7,38% hat uns damit Recht gegeben. Der durchschnittliche Verlust aller Pensionskassen lag bei -10%.

Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2022 betrug 114.3% (VJ 124.7%). Der Stiftungsrat hat sich am 31. Mai 2023 in Zuchwil getroffen und die Jahresrechnung einstimmig angenommen. Die Herausforderungen und Regulierungen im Pensionskassenumfeld steigen stetig und wir werden uns im Sinne unserer Versicherten weiter dafür einsetzen, diese zu meistern.

Die Teilliquidation bei der Vorsorgestiftung – betreffend sia Abrasives Industries AG – wurde mittels Verfügung der Aufsichtsbehörde abgeschlossen. Die Teilliquidation ist nun rechtsens.

Bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, der Anlagekommission und der Verwaltung bedanke ich mich herzlich für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit. Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle Marcel Jeker für seinen 20-jährigen Einsatz meinen Dank aussprechen und ihm für seinen nächsten Lebensabschnitt nur das Beste wünschen. Er hat sich nämlich entschieden, per August dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. In diesem Zuge begrüsse ich unseren bisherigen Stiftungsrat Axel Merklin als Nachfolger von Marcel Jeker und freue mich auf eine tolle und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ich wünsche unseren Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern alles Gute.

Benjamin Jäggi
Stiftungsratspräsident

Bestand der Versicherten und Rentner

	2022	2021	Veränderung
Aktive	1'803	1'731	+72 (4.0%)
Rentner	1'219	1'215	+4 (0.3%)
Total	3'022	2'946	+76 (2.5%)

Das Verhältnis zwischen Aktiven und Rentnern hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Auf 1 Rentner kommen 1.5 Aktive (VJ 1.4 Aktive).

Beitragszahlen (in Mio. CHF)

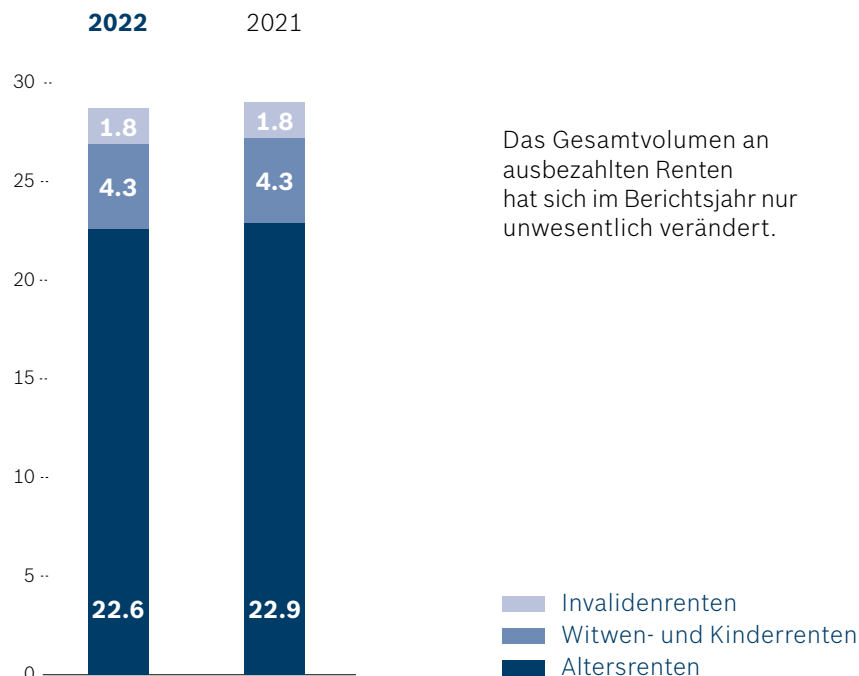
	2022	2021
Sparbeiträge	21.8	21.0
Zusatzbeiträge	4.2	4.0
Einmaleinlagen	2.6	2.8

Deckungsgrad

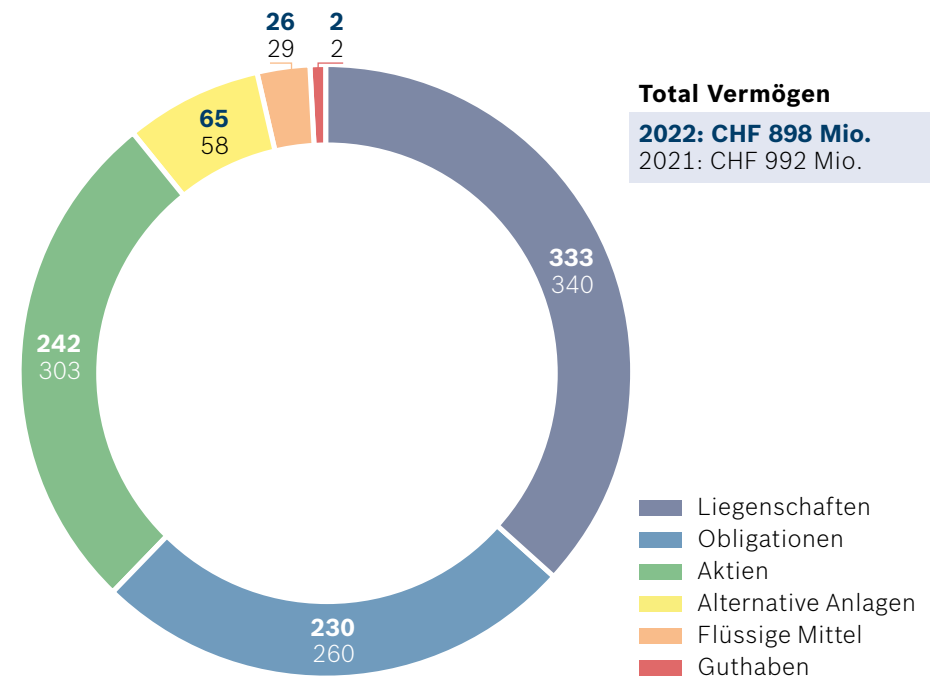
	2022	2021
Deckungsgrad nach BVV2	114.3%	124.7%

In beiden Jahren wurde der Deckungsgrad mit einem technischen Zinssatz von 1.5% und den technischen Grundlagen BVG2020 (Generationentafeln) berechnet.

Versicherungsleistungen (in Mio. CHF)

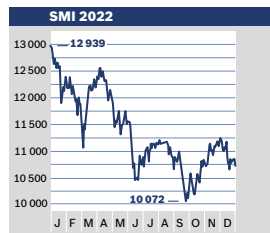


Bilanzsumme (in Mio. CHF)



Anlagerenditen

	2022	2021
Flüssige Mittel	-1.2 %	-2.5 %
Obligationen CHF	-12.3 %	-1.6 %
Hypotheken CHF	-8.7 %	-0.6 %
Obligationen Fremdwährung	-16.5 %	-1.8 %
Immobilien	4.4 %	5.3 %
Aktien Schweiz	-17.7 %	21.9 %
Aktien Ausland	-17.3 %	16.1 %
Hedge Funds	-34.6 %	65.8 %
Private Equity	-6.7 %	5.7 %
Infrastruktur	0.4 %	4.7 %
Senior Secured Loans	-3.5 %	10.2 %
Übrige alternative Anlagen	0.0 %	0.0 %
Gesamtrendite	-7.4 %	7.1 %



Die Negativrendite bei den Flüssigen Mitteln ist auf die Aktienabsicherung (Margenzahlungen) und die Fremdwährungsabsicherung zurückzuführen.

Anlagestrategie (31.12.2022)

	Ist-Anteile	Bandbreite
Flüssige Mittel	2.8 %	0–10 %
Obligationen CHF	11.0 %	11–17 %
Hypotheken CHF	5.1 %	0–7 %
Obligationen Fremdwährung ¹⁾	12.1 %	7–21 %
Immobilien CH	34.5 %	26–38 %
Immobilien Ausland	2.7 %	0–4 %
Aktien CH	9.3 %	5–11 %
Aktien Ausland	17.6 %	10–22 %
Hedge Funds	0.0 %	0–1 %
Private Equity	0.2 %	0–2 %
Infrastruktur	4.7 %	2–10 %
Total Anlagen	100.0 %	

¹⁾ inkl. Senior Secured Loans

In Hedge Funds und Private Equity wird nicht mehr aktiv investiert. Diese beiden Anlagen werden schrittweise aufgelöst.

Bilanz (in Mio. CHF)

Aktiven	31.12.2022	31.12.21
Flüssige Mittel	25.9	28.7
Obligationen	206.4	232.1
Immobilien	333.3	340.1
Hypotheken	46.0	50.3
Aktien CH	83.8	103.4
Aktien Ausland	157.7	199.9
Hedge Funds	0.1	0.1
Private Equity	1.7	2.3
Infrastruktur	42.0	33.0
Forderungen	1.3	1.8
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.0	0.0
Total	898.2	991.7

Passiven	31.12.2022	31.12.21
Verbindlichkeiten	28.0	31.3
Passive Rechnungsabgrenzung	0.5	1.9
Arbeitgeber-Beitragsreserven	4.5	4.8
Vorsorgekapital aktiv Versicherte	304.2	306.8
Vorsorgekapital Rentner	419.1	424.5
Technische Rückstellungen	33.0	32.6
Wertschwankungsreserven	108.4	168.2
Freie Mittel einzelner Anschlüsse	0.5	0.7
Freie Mittel	0.0	20.9
Total	898.2	991.7

Betriebsrechnung (in Mio. CHF)

	2022	2021
Beiträge und Einlagen	28.8	28.0
Eintrittsleistungen	7.7	8.0
Zufluss aus Beiträgen Eintrittsleistungen	36.5	36.0
Reglementarische Leistungen	-40.8	-40.1
Austrittsleistungen	-13.3	-14.7
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-54.1	-54.8
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital und techn. Rückstellungen	7.7	-5.6
Versicherungsaufwand	-0.1	-0.1
Ergebnis sonstiger Versicherungsteil	7.6	-5.7
NETTO-ERGEBNIS AUS VERSICHERUNGSTEIL	-10.0	-24.5
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-69.6	64.1
Sonstiger Aufwand/Ertrag	-1.0	-1.8
ERFOLG VOR BILDUNG/AUFLÖSUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVEN	-80.6	37.8
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven	59.8	-17.0
AUFWAND- (-) ERTRAGSÜBERSCHUSS (+)	-20.8	20.8

Der Verlust im Geschäftsjahr 2022 von 20.8 Mio. wurde den freien Mitteln belastet. Per Ende 2022 existieren somit keine freien Mittel mehr.

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Leider ist es uns nicht mehr möglich, den Revisionsbericht von Ernst&Young (E&Y) hier zu veröffentlichen. Der Grund liegt darin, dass der Revisionsbericht auf die detaillierte Jahresrechnung Bezug nimmt und wir in diesem Geschäftsbericht nur eine komprimierte Bilanz und Betriebsrechnung wiedergeben.

Gerne fassen wir nachfolgend die Ergebnisse gemäss Revisionsbericht zusammen:

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung der Pensionskasse Bosch Schweiz bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Prüfungsurteil:

E&Y bestätigt, dass die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht.

Die Revisionsstelle hat geprüft, ob:

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene Interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die Revisionsstelle bestätigt, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

E&Y empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Organisation

Stiftungsrat

Firmenvertreter

Huber Mathias NiP/CTG

Hug Manuela PT-AC/SCH

Jäggi Benjamin*¹⁾ RBSC/FC

Rachmühl Dominik FraP/CTG

Rickenbacher Jörg HC/SCH-COR

Arbeitnehmervertreter

Cornut Linda*²⁾ RBSC/FC

Gruber Andreas NiP/PJ-PM

Merklin Axel* RBSC/FC

Schnyder Bettina DCEM/SSZ

Udry Hans FraP/CTG

Geschäftsführung

Jeker Marcel* PKCH

Adresse Geschäftsstelle: Postfach | 4502 Solothurn | Telefon: 032 686 36 36 | www.pk-bosch.ch

Anlagekommission

Jäggi Benjamin RBSC/FC

Jeker Marcel PKCH

Merklin Axel RBSC/FC

Rickenbacher Jörg TTCH/FC

* Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien ¹⁾Präsident ²⁾Vizepräsidentin

Angeschlossene Arbeitgeber

Robert Bosch AG RBCH

Robert Bosch Internationale Beteiligungen AG RBINT

Bosch Rexroth Schweiz AG DCCH

Bosch Thermotechnik AG TTCH (vormals Buderus Heiztechnik AG)

Scintilla AG RBSC

sia Abrasives Industries AG PTCI

Experte AON Schweiz AG, Zürich

Revisionsstelle Ernst&Young AG, Bern

Berater Finanzanlagen Ecofin Investment Consulting AG, Zürich

Aufsichtsbehörde BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau, Aarau
